Ebene 1

Der Rahmenplan wird zukünftig auf zwei Ebenen erarbeitet. In der ersten Ebene, der Leitplanebene, werden nur die erarbeiteten und abgestimmten Ziele des Regionale Pro–jektes stadt :gestalten abgebildet. Diese Ebene wird sich fortlaufend konkretisieren, mit z. b. jedem Wettbewerbsergebnis werden sich in Zukunft Teilbereiche konkret ausbilden. Der Leitplan liefert das intendierte funktionale Grundgerüst, in das sich die einzelnen Teile nach und nach einpassen werden.

Ebene 2

In der zweiten Ebene werden mögliche Inhalte und Arbeitsideen abgebildet. Es sind Ausmalungen denkbarer Planungen, sie sind jedoch nicht verbindlich. Sie illustrieren den Diskussionsstand des Regionale Projektes, ohne abgeschlossene Planungen zu sein. Die Ergebnisse für räumliche Teilbereiche werden im Rahmen der im Zeit–Maß–nahmenplan dargestellten Prozesse und Verfahrenswege erarbeitet.

Begleitende Konzpte

Flankierend zur Erarbeitung des Rahmenplanes werden begleitende Konzepte entwickelt und vertiefende Untersuchungen angestellt: Das Verkehrs– und Parkraumkonzept für die Innenstadt wird weiterentwickelt, ein Gestaltungshandbuch für die Stadtmitte soll erarbeitet werden und Konzeptionen zur Förderung von Wohnungsbau in der Stadtmitte gefunden werden.

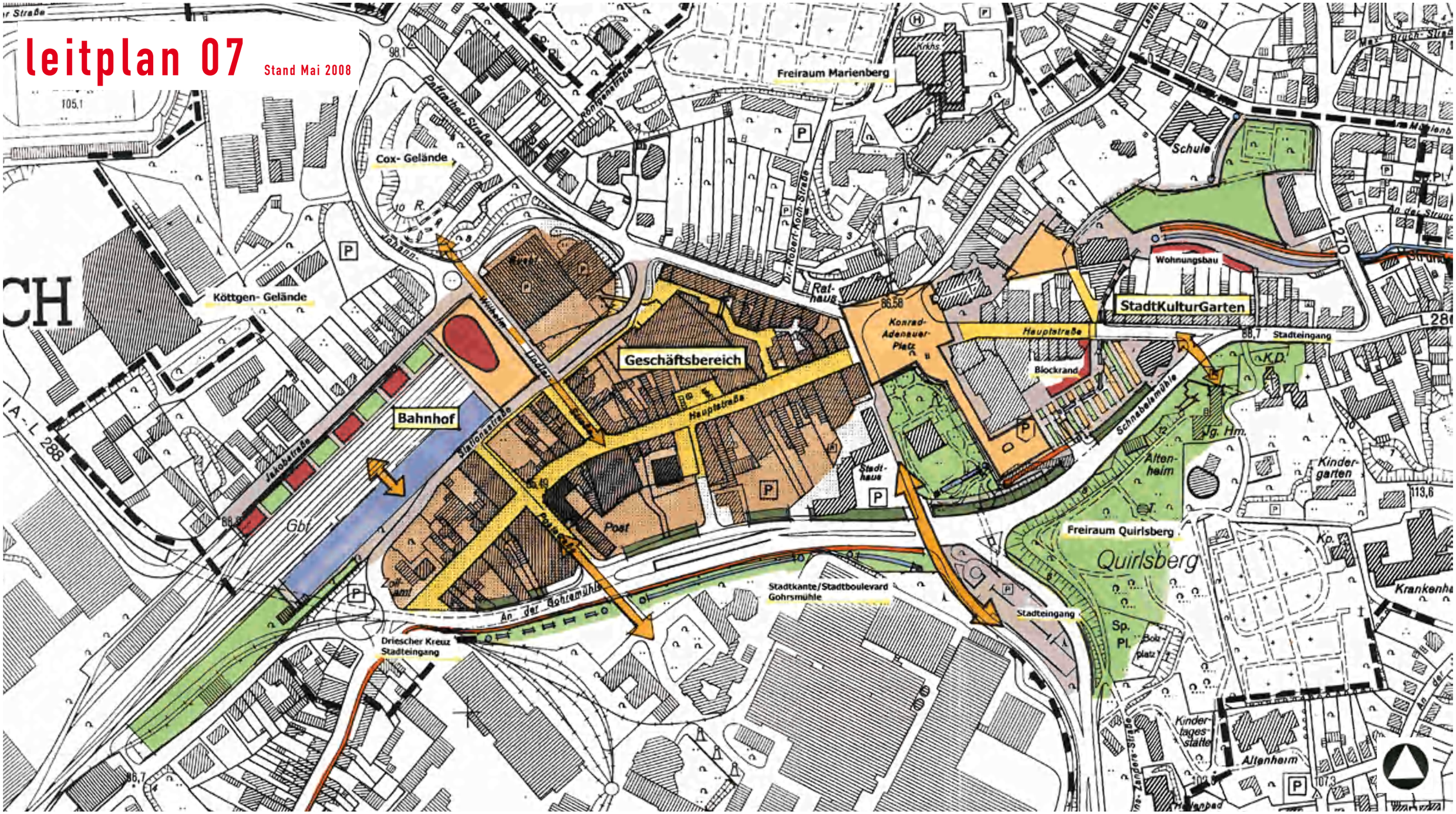
rahmenplanung

Anlage zum städtebaulichen Memorandum stadt :gestalten Bergisch Gladbach

Mai 2008

leitplan 07

Stand Mai 2008



Legende

- Gestaltung Stadtplätze
- Gestaltung Park– / Grünräume
- Strunde / Gestaltung Wasserflächen
- Gestaltung wichtiger Verbindungen
- Neubau / Rand– / Lückenschließungen
- Geh–/Radweg entlang der Strunde
- Bereich [Selbst]Definition Geschäftszentrum
- Gestaltung Fußgängerbereiche
- Grenze Sanierungsgebiet